



Arterhaltung kommt in Fahrt

Geschätztes SDAT Mitglied,

Mit Freude darf ich Euch das reichhaltige Programm der Tagung zur Arterhaltung 2025 präsentieren. Es ist uns wiederum gelungen nebst aquaristischen Fachleuten auch sehr namhafte Vertreter von Zoos und Museen als Referenten zu gewinnen.

Ich bitte Euch höflich, die gemeinsame Veranstaltung von VDA und DCG mit ihrem definitiven Programm möglichst allen Aquarienfreunden in Euerem Umkreis bekannt zu machen. Der Besuch der Veranstaltung in Thannhausen ist kostenlos.

Natürlich seid Ihr alle ganz herzlich zur Teilnahme in Thannhausen eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen
Röbi Guggenbühl

Programm und Anmeldung

<https://vda-online.de/tagung-zur-arterhaltung-im-aquarium-arterhaltung-kommt-in-fahrt/>

Die Wiener Leitlinien

der „ONE-PLAN-APPROACH“ für Erhaltungszuchtprojekte bedrohter aquatischer Tierarten.

Röbi Guggenbühl

Verschiedene Organisationen haben die Wiener Leitlinien online veröffentlicht, so dass auf sie Bezug genommen werden kann. Die veröffentlichten Versionen sind auf deutsch und englisch als pdf herunterladbar und beinhalten so weit wie irgendwie möglich alle Änderungswünsche, die an mich in der letzten Korrekturrunde herangetragen wurden. Sie sind inhaltlich mit allen Partner:innen abgestimmt. Die sechs Initiator:innen-Vereinigungen sind in den pdfs durch Ihre Logos vertreten, die Logos aller mitarbeitenden Unterzeichner:innen-Organisationen, sowie die Liste aller Mitarbeitenden findet ihr am Ende der beiden pdf-Dokumente.

Nun steht es allen aquaristischen Artenschutzinitiativen offen, sich auf die Wiener Leitlinien zu beziehen, wenn es um solche aquaristischen Artenschutz-Projekte geht, die auch eine Wiedersiedlungsperspektive im Auge haben und die eine Kooperation mit den Herkunftsländern der jeweiligen geschützten Art anstreben.

Die Wiener Leitlinien wurden von uns erarbeitet, weil viele aquaristische Artenschutzprojekte nach einigen Jahren wieder im Sande verlaufen waren. Sie wurden vom institutionalisierten Artenschutz auch nicht unbedingt ernstgenommen. Es fehlte tatsächlich manchmal an Nachhaltigkeit, konzeptioneller Klarheit, Koordination und artenschutzfachlichem Wissen. Die Erarbeitung der Wiener Leitlinien ist eine erste inhaltliche Antwort darauf und basiert auf der gemeinsamen Arbeit von 34 Expert*innen, die aquaristische Fachexpertise, 16 Fachguppierungen, 9 Zoos und Schauaquarien sowie die Biodiversitätswissenschaften repräsentieren.

<https://vienna-guidelines.org/>